



Medienmitteilung, 27. März 2022

Das 14. Wortlaut zieht ein positives Fazit: „Standen unter einem guten Stern“

Nach drei Festivaltagen endet das 14. Wortlaut. Im Vergleich zu anderen Jahren gab es zwar etwas weniger Publikum, dafür aber einhelliges Lob für das breitgefächerte Veranstaltungsprogramm. In Anbetracht der hohen Fallzahlen und der nach wie vor spürbaren Zögerlichkeit, wenn es um den Besuch von Kulturveranstaltungen geht, ist von Seiten der Veranstalter:innen ein positives Fazit zu ziehen.

Laut Festivalleiterin Rebecca C. Schnyder stand das diesjährige St. Galler Literaturevent unter einem guten Stern. Es gab keinen einzigen Ausfall einer Veranstaltung wegen Erkrankung seitens der Autor:innen. Einzig die Österreicherin Stefanie Sargnagel – allerdings nicht coronabedingt – musste, passend zum Fokus „Digitale Literatur“, per Zoom zugeschaltet werden. Ungeachtet dessen war die letzte Veranstaltung am Sonntagabend ein spannender Abschluss eines in allen Belangen gelungenen Festivals.

Rebecca C. Schnyder: *„Wir wussten nicht, was uns erwartet, ob die Leute kommen oder nicht, wir wurden positiv überrascht.“*

Wortlaut war am Freitag mit der Eröffnung in der Militärkantine gut gestartet. Das Experiment „Stationenlesung“ mit vier geladenen Autor:innen und Künstler:innen ein gelungener Programmpunkt. Der Literarische Stadtrundgang mit Richard Butz und Nathalie Hubler stiess ebenso auf grosses Interesse. Der von der VBSG-gemietete Bus war für den Transport der Teilnehmer:innen fast zu klein. Die Wortlaut-Blinddates in der DenkBar fanden ebenfalls ein begeistertes Publikum.

Die Lesung der Basler Schriftstellerin Yael Inokai im Festsaal des Stadthauses war nahezu ausgebucht. Sämtliche Bücher der Autorin wurden abverkauft. Und auch wenn es Lyrik generell etwas schwierig hat, eine grössere Zahl an Menschen für sich zu gewinnen, gab es an den Festivaltagen viele Besucherinnen und Besucher, die sich für die Werke von Ronya Othmann und Rolf Hermann begeisterten. Der altbewährte Gassenhauer fand seine geneigten Zuhörer:innen und Zuschauer:innen unter den Fenstern des Stadthauses. In Gruppen lauschte man dem Spektakel. Auch die Lesung



bzw. das Konzept der 1. Wortlaut-Schreibwerkstatt kam beim Publikum gut an – es gab viele positive Rückmeldungen.

Das Zusammenführen der Lokalitäten hat sich bewährt. Die kurzen Wege zwischen Grabenhalle und Palace, Kellerbühne und der DenkBar als Festivalzentrum, sorgte dafür, dass sich sowohl das Wortlaut-Publikum als auch die Mitwirkenden immer wieder begegneten.

Rebecca C. Schnyder: *„Die neue Programmstruktur, mit der wir mehr Zeit und Raum für Begegnungen schaffen wollten, hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Beim Aufeinandertreffen in den Zeitfenstern zwischen den Veranstaltungen, sowohl der Schreibenden untereinander als auch in Begegnungen mit dem Publikum, entstand richtiggehend Festivalstimmung. Das schöne Wetter tat seines mit dazu.“*

Von Freitag bis Sonntag war eine ausgelassene Stimmung bei Publikum und all den geladenen Autor:innen deutlich spürbar. Das lag unter anderem auch an der Freude über das Stattfinden des Anlasses. Am Sonntag kam bedauerlicherweise etwas weniger Publikum als am Samstag, der Wortlaut-Sonntag muss sich damit erst noch etablieren.

„Ich bin erfüllt. Und erschöpft“, zieht Festivalleiterin Rebecca C. Schnyder lachend Bilanz. Und ergänzt: *„Wir sind voller Freude, dass wir Wortlaut in diesem Jahr wieder mit Besucherinnen und Besuchern vor Ort durchführen konnten. Uns und dem Publikum haben die drei Tage Literatur sehr gutgetan.“*

Allgemeine Info

Wortlaut ist das literarische Frühjahrsereignis der Ostschweiz. Alljährlich findet es Ende März in St. Gallen statt. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von klassischen oder szenischen Lesungen, Comic-Lesungen, Rap-Darbietungen, Poetry Slam bis zur literarischen Stadtführung. Ziel des Literaturfestivals ist es, die vielfältige Welt der Literatur einem breiten Publikum bekanntzumachen.

Das Festival bietet jedes Jahr literarische Entdeckungsmöglichkeiten in den vier Reihen Buch und Bild, Bühne und Fokus.

2022 fand es vom 25. bis 27. März statt.

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial finden Sie unter folgendem WeTransfer-Link: <https://we.tl/t-zWjAUGqZfg>. Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns.



Kontakt für Medienanfragen

Karsten Redmann

redmann@wortlaut.ch

M 0041 (0)77 437 5339

www.wortlaut.ch